



Doctoral Thesis

## Grundlagen und Methoden für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der schweizerischen Landwirtschaft

**Author(s):**

Gasser-Stäger, Wilhelm

**Publication Date:**

1933

**Permanent Link:**

<https://doi.org/10.3929/ethz-a-000217160> →

**Rights / License:**

[In Copyright - Non-Commercial Use Permitted](#) →

This page was generated automatically upon download from the [ETH Zurich Research Collection](#). For more information please consult the [Terms of use](#).

**Grundlagen und Methoden**  
für die  
**Beurteilung der wirtschaftlichen Lage**  
**der schweizerischen Landwirtschaft**

Von der  
Eidgenössischen Technischen Hochschule  
in Zürich  
zur Erlangung der  
Würde eines Doktors der technischen Wissenschaften  
genehmigte

**Promotionsarbeit**

vorgelegt von  
**Wilhelm Gasser**, dipl. ing. agr. E. T. S.  
aus Rüschegg, Bern

Nr. 721

Referent: Herr Prof. Dr. C. Laur.  
Korreferent: Herr Prof. Dr. C. Böhler.

Drugg 1933  
Effingerhof N. O.

## VII. Zusammenfassung.

1. Unter der wirtschaftlichen Lage einer Person oder einer Kollektivität verstehen wir deren Verfügungsmöglichkeit über den Besitz und die Quellen von Vermögensbestandteilen, gemessen an deren Fähigkeit, die vorhandenen Bedürfnisse zu befriedigen oder die Vermögensbildung zu fördern.
2. Das Problem der wirtschaftlichen Lage kann in folgende drei Gruppen gegliedert werden:
  - a) Einkommensbildung (Gütererzeugung, Güterabsatz und Verteilung des Produktionserfolges).
  - b) Verbrauchsgestaltung.
  - c) Verwendung der Differenz zwischen Einkommen und Verbrauch.  
Dabei können, bezogen auf den Einzelbetrieb, überall allgemeine Faktoren, welche das Gemeinsame und Gleichartige ergeben, und besondere Faktoren, die im Einzelfall das Einmalige und Spezifische darstellen, unterschieden werden.
3. Im Wirtschaftsablauf zeigen sich folgende drei Grundformen:
  - a) Saisonschwankungen,
  - b) Konjunkturschwankungen,
  - c) Strukturwandlungen.
4. Jede Wirtschaftsanalyse zerfällt in eine Strukturanalyse, die die vorhandenen Grundlagen erfasst, und in eine fortlaufende Wirtschaftsbeobachtung.
5. Zur Feststellung und Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der gesamten schweizerischen Landwirtschaft stehen heute folgende Methoden zur Verfügung:
  - a) Feststellung der Gesamthöhe einer Wirtschaftsgröße:
    - Endrohertragschätzung,
    - Gesamtaufwandschätzung,
    - Einkommenschätzung,
    - Schätzung von Verbrauch und Ersparnis.

b) Beobachtung mit Hilfe von Indizes <sup>1)</sup>:

aa) in jährlichen Abständen:

Endrohertragsindex,  
Gesamtaufwandsindex,  
Jahrespreisindex (Große Indexziffer),  
Indirekter Mengenindex.

bb) in monatlichen Abständen:

Monatspreisindex (Kleine Indexziffer),  
Lebenskostenindex.

Für jede dieser Methode sind in den Abschnitten IV, V und VI die entsprechenden Resultate angeführt. Der Einnahmen- und Ausgabenindex ist als ungeeignet weggelassen worden.

<sup>1)</sup> Bei allen Preisindizes ist zu beachten, daß feste Mengenquoten verwendet werden müssen, weshalb bei stark schwankenden Produktionsmengen Ungenauigkeiten eintreten können.